

German Grand Prix in Erlangen

Horster Quartett streicht schon früh die Segel

Zum vorletzten Grand Prix der diesjährigen Serie schickten die Billardfreunde Horster-Eck gleich vier Dreibandspezialisten ins fränkische Erlangen. Neben dem Bundesligaspieler Markus Dömer kämpften René Kuczorra, Dirk Rosteck und Frank Schonski, allesamt in der Niederrhein-Oberliga im Einsatz, um Ranglistenpunkte. Auch wenn Frank Schonski in der Qualifikationsrunde scheiterte, hatte sein Auftritt (knapp 0,700 Gesamtdurchschnitt) viel Respekt verdient. Punktgleich mit zwei weiteren Konkurrenten verpasste er nur knapp den Einzug ins Hauptfeld. Während René Kuczorra dort gegen den Münchener Wolfgang Bleimuth ziemlich kraftlos unterging, kam für Markus Dömer und Dirk Rosteck im Achtelfinale gegen die bundesligaerfahrenen Orhan Erogul (Duisburg) und Karl-Heinz Gertzen (Frintrop) das vorzeitige Aus. In einem spannungsgeladenen Endspiel gewann der aus Halle/Saale stammende Lokalmatador Michael Puse gegen den aktuellen GP-Ranglistenersten Christos Christodoulidis nach 0.2 Rückstand noch 3:2. Deutschlands Spitzenspieler Martin Horn konnte wegen des anstehenden Weltcups in Porto in Erlangen nicht an den Start gehen.

30.06.2007 Hans Ernst Bechert